



REGENSBURG

www.donau-post.de

Fahrenschon beim Kaisersaalgespräch

Regensburg. Zum ersten Mal nach seinem Rücktritt kommt Ex-Finanzminister Georg Fahrenschon nach Regensburg. Die Podiumsdiskussion zum 5. Kaisersaalgespräch möchte das Verhältnis zwischen verstärktem Bürgerengagement und Planungssicherheit von Unternehmen ausloten. Veranstalter sind die Wirtschaftsjunioren Regensburg (WJ) gemeinsam mit dem Bund Katholischer Unternehmer (BKU) und der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (ASM).

Mit der politischen Podiumsdiskussion im Kaisersaal schließen die WJ ihr Jahresthema „Hebelt Bürgerengagement die Planungssicherheit aus? Entscheidungsprozesse im neuen Jahrzehnt“ ab. Georg Fahrenschon (43) hatten sie schon im Frühjahr als Vertreter der jüngeren Politikergeneration eingeladen. Er trifft auf den Grünen-Landtagsabgeordneten Ludwig Hartmann (33), einen der führenden Vertreter der Garmischer Olympiagegner vom Netzwerk „NOlympia“. Mit Johannes Heckmann, Vorstand der Schwandorfer Nabaltec AG, sitzt ein von Bürgerprotesten betroffener Unternehmer auf dem Podium. Seine Firma bezieht Wärme aus der Schwandorfer Müllverbrennungsanlage und leidet damit nicht unwesentlich am Streit um den Kapazitätsausbau des Müllkraftwerks. In einen größeren Zusammenhang ordnet Professor Dr. Barbara Zehn-pfennig die Diskussion ein. Die Politikwissenschaftlerin von der Universität Passau machte Schlagzeilen, weil sie als eine der ersten an die Öffentlichkeit ging, nachdem Ex-Verteidigungsminister zu Guttenberg für seine Doktorarbeit aus ihren Werken abgeschrieben hatte.

„Ziel des Jahresthemas ist, dass sich unsere Mitglieder ein Bild machen können, worauf sie sich in den kommenden Jahren einzustellen haben“, erläutert WJ-Kreis-sprecher Christian Omonsky. Denn vom lokalen Windrad bis zum städtischen Großbahnhof läuft jedes Investitionsprojekt heute Gefahr, Ziel von Bürgerprotest zu werden.

Das Kaisersaalgespräch veranstalten WJ, BKU und ASM bereits zum fünften Mal. Den Namen hat die Reihe von ihrem Veranstaltungsort, dem Kaisersaal im Haus „Goldenes Kreuz“, Haidplatz 7. Der Termin mit Noch-Finanzminister Fahrenschon ist am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstalter bitten unbedingt um Anmeldung unter www.wj-regensburg.de/willkommen/veranstaltungen